

## WASSERVOGELZÄHLUNG



## AG Wasservögel der NWO

Stefan R. Sudmann

### Datenverwaltung

Nordrhein-Westfälische Ornithologengesellschaft  
c/o Kathrin Schidelko & Darius Stiels

Bondorfer Str. 45

53604 Bad Honnef

[geschaeftsstelle@nw-ornithologen.de](mailto:geschaeftsstelle@nw-ornithologen.de)

Tel.: 0151 – 59 15 50 82

---

### An alle Wasservogelzähler\*innen in NRW

August 2022

### Wasservogelzählung in NRW – Rundschreiben

Liebe Wasservogelzähler\*innen,

im letzten Jahr hat die „Koordinierungsstelle Vogelmonitoring NRW (KVM)“ begonnen, die Organisation der Wasservogelzählung zu übernehmen und damit den AG-Leiter Stefan Sudmann zu entlasten. Mittlerweile konnten wir uns in viele Strukturen einarbeiten, die vorhandenen Daten sichten, weitere Zählgebiete digitalisieren und neue Gebiete einrichten sowie bestehende online stellen.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Daten, die uns per Papier bzw. Word-/pdf-Datei erreichen, nun obligatorisch über das **ornitho.de-Modul** eingeben, damit die Daten möglichst fehlerfrei in die Datenbank des DDA eingelesen werden. Wir geben die Daten geschützt ein, d.h. dass lediglich regionale oder bundesweite Koordinator\*innen Ihre Daten einsehen aber nicht weitergeben können. In der Vergangenheit erfolgte die Weitergabe über Exceltabellen, die an den DDA gingen. Dieses Vorgehen ist wegen der Datenbankneustrukturierung nicht mehr möglich.

Schon den letzten Rundbrief haben wir genutzt, um einige wichtige Neuerungen bekannt zu geben und wollen diese noch einmal wiederholen, für den Fall, dass einige Infos untergegangen sein sollten.

### Wichtige Änderungen

- **Ältere Daten**  
Wenn noch nicht geschehen, geben Sie bitte alle Ihre Daten in das Wasservogelzählmodul in **ornitho.de** ein (nur wenn Sie dafür freigeschaltet sind – die normale ornitho-Eingabe von Zufallsdaten ist für die WVZ nicht verwendbar) oder schicken Sie uns Ihre Daten zu. Auch ältere, noch nicht gewertete Daten können Sie an uns weiterleiten.
- **Eingabe über ornitho.de**  
Wir möchten lieber früher als später (sofern möglich) alle Daten über das **ornitho.de-Modul** empfangen. Wenn Sie Interesse haben, zukünftig auch Ihre Daten dort einzugeben, melden Sie sich bitte bei uns. Wir richten dann in Absprache mit Ihnen alles für die Online-Eingabe ein. Eingegebene ornitho-Daten ohne vorherige spezielle Freischaltung können nicht genutzt werden. Sie können die Daten dann – wenn gewünscht – auch direkt im Feld via NaturaList-App eingeben.

- **Erweiterte Artenliste**  
Bitte wählen Sie bei der Dateneingabe im ornitho-Modul die **erweiterte Artenliste** aus (egal, ob Arten dieser Liste anwesend waren oder nicht!). Auch bei analoger Eingabe können Sie im **neuen Zählbogen** (angefügt) die erweiterte **Artenliste** ausfüllen. Sie umfasst beispielsweise auch Arten der Fließgewässer (Eisvogel, Wasserramsel, Gebirgsstelze) und Arten wie Bergpieper, Raubwürger oder Greifvögel wie Fischadler, Seeadler, Rohrweihe, Merlin und Wanderfalke. Eine gezielte Suche nach den Arten der erweiterten Liste ist jedoch nicht vorgesehen! Der Mehraufwand ist minimal, der Erkenntnisgewinn für das Monitoring der Rastvögel dagegen riesig. Sie können die sogenannte Basisartenliste auch weiterhin verwenden, wir hoffen aber auf Ihre große Bereitschaft, die erweiterte Artenliste zu nutzen. Der neue Zählbogen für die analoge Eingabe ist auch verfügbar auf:  
<http://www.nw-ornithologen.de/index.php/aktivitaeten/projekte-programme/wvz>
  
- **Metadaten Zählbogen:** Diejenigen, die uns noch Papierbögen (eingescannt oder per Post) schicken, bitten wir freundlich, auch die **Metadaten** in der Kopfzeile auf jedem Bogen vollständig auszufüllen.
  
- **Ergebnisse Fragebogen**  
25 Personen haben den Fragebogen zur Wasservogelzählung, den wir im Sommer 2021 verschickt hatten, ausgefüllt. Demnach ist die Mehrzahl der Wasservogelzähler\*innen männlich (84 %), nur 12 % sind weiblich. Im Mittel sind die Teilnehmenden 62 Jahre alt, die Spanne reicht jedoch von 33 bis 86 (!) Jahren. Wer sich an der WVZ beteiligt, macht meist sehr lange mit, im Mittel 15,7 Jahre. Der Rekord liegt jedoch bei 51 Jahren! Die meisten Wasservogelzähler\*innen nutzen für die Anfahrt das Auto und führen die Zählung zu Fuß oder per Fahrrad durch. Die mittlere Fahrstrecke beträgt dabei 31,4 km, es gibt jedoch auch Zähler, die 160 bzw. 177 km zurücklegen! Der Zeitaufwand für die WVZ liegt im Mittel bei fünf Stunden (Median drei Stunden). Beinahe die Hälfte der Teilnehmer\*innen beteiligt sich auch an weiteren Zählprogrammen, etwa bei der Sommerganzzählung. Mittlerweile nutzt eine Mehrheit der Zählenden ornitho bzw. die NaturaList-App, um die Daten zu melden. Als Feedback wünschen sich die meisten Teilnehmer\*innen einen jährlichen bundes- und landesweiten Rundbrief sowie einen landes- und bundesweiten Jahresbericht.  
**Wir bedanken uns ganz herzlich** bei allen, die uns Rückmeldungen gegeben haben. Wir haben uns die Anregungen natürlich zu Herzen genommen. Wir planen auch konkrete Auswertungen und Berichte, bitten aber auch erneut um Verständnis, dass es noch etwas dauern wird.
  
- **Zähltermine** für die Saison 2022/2023:  
Bei Verhinderung oder schlechter Sicht kann auch am Samstag oder in der Woche nach den angegebenen Zählterminen bis einschließlich Sonntag gezählt werden.  
18.09.22 | 16.10.22 | 13.11.22 | 18.12.22 | 15.01.23 | 12.02.23 | 12.03.23 | 16.04.23  
Optional: 14.05.23 | 18.06.23

Wir wünschen Ihnen eine erfolgreiche Wasservogelzählsaison 2022/23 und viele schöne Beobachtungen!

Mit besten Grüßen

Kathrin Schidelko, Darius Stiels & Stefan R. Sudmann